

Presse-Information

11.06.2009 | 1884 Anschläge

Die Nachfrage nach Wohnungseigentum steigt

Neuer Besucherrekord auf den 4. Karlsruher Immobilien Tagen

Auf 700 Quadratmeter Ausstellungsfläche präsentierte der Verein immoka (Immobilienmakler Region Karlsruhe e.V.) dieses Wochenende in den Räumen der IHK Karlsruhe über 1500 Gebrauchtimmobiliën aus dem Wohn- und Gewerbebereich. Mit über 2000 Besuchern konnte die Besucherzahl im Vergleich zum Vorjahr um 70 Prozent gesteigert werden. 2008 besuchten 1200 Interessierte die Fachmesse.

Bereits bei der offiziellen Eröffnung am Freitagabend lobte Bürgermeisterin Margret Mergen den stabilen Immobilienmarkt in Karlsruhe. Aufgrund der niedrigen Arbeitslosigkeit, den guten Verkehrsanbindungen und dem milden Klima sei die Stadt eine attraktive Zuzugsregion.

Diesen Eindruck konnten die Organisatoren der Fachmesse nur bestätigen: Ob nun Immobilienkäufer, -verkäufer oder Investoren, auf den Karlsruher Immobilien Tagen herrschte rege Nachfrage. „Attraktive Stadtwohnungen oder das Eigenheim am Stadtrand sind wieder gefragt“, bestätigt Manfred Herbold, Geschäftsführer der Hust & Herbold GmbH & Co. KG und Vorsitzender des immoka, „2009 wird ein sehr gutes Immobilienjahr.“ Auch die erstmals auf der Messe vertretenen Kreditinstitute, die über Finanzierungsmöglichkeiten informierten, konnten sich über eine rege Nachfrage freuen.

Klaus Nickel, Geschäftsführer des ImmoCenter der Sparkasse Karlsruhe sowie Bezirksdirektor der LBS Karlsruhe und Vorstandsmitglied des immoka sieht einen klaren Trend zum Eigenheim: „Betongeld ist wieder in. Die Finanzkrise lässt viele auf diese sichere Investitionsform zurückkommen, auch die günstigen Kredite und der Wohnriester machen den Immobilienkauf attraktiv.“ Der Zugmotor für die Immobilienwirtschaft seien Gebrauchtimmobiliën. Leider habe Karlsruhe im Neubaubereich zu wenig Angebote.

Ein Rundgang über die Fachmesse bestätigt Nickels Analyse. So sind am Stand von Schürer und Fleischer Immobilien 100 Immobilienangebote (60 Eigenheime, 30 Wohnungen und 10 Bauplätze) ausgestellt. „Die Besucher erkundigen sich konkret nach einzelnen Objekten, hinterlassen ihre Kontaktdaten und werden von uns in der nächsten Woche zu Vereinbarung eines Besichtigungstermins angerufen“, erzählt Geschäftsführer Bernd Fleischer.

Auch potentielle Verkäufer nutzen die Fachmesse, um sich über die Dienstleistungen der einzelnen Makler zu informieren. „Verkäufer wollen sich vor allem ein persönliches Bild machen und sich informieren, welche

DIESE BILDER FINDEN SIE ALS JPG NOCHMALS SEPARAT ANBEI:



>> **Immobilientage_1.jpg**
Über 2000 Besucher informierten sich auf den Karlsruher Immobilien Tagen.



>> **Immobilientage_2.jpg**
Klaus Nickel, Geschäftsführer des ImmoCenter der Sparkasse sowie LBS Bezirksdirektor freut sich: „Betongeld ist wieder in.“



>> **Immobilientage_3.jpg**
Bernd Fleischer, Geschäftsführer von Schürer und Fleischer Immobilien, präsentierte 100 Immobilienangebote.

Presse-Information

11.06.2009 | 1884 Anschläge

Gesichter hinter den einzelnen Immobilienfirmen stehen", berichtet Manfred Herbold. So standen am Stand von Seeger Russwurm an beiden Messetagen jeweils fünf bis sechs Mitarbeiter für Beratungsgespräche zur Verfügung und hatten bei dem großen Besucherandrang alle Hände voll zu tun.

Die Karlsruher Immobilientage fanden zum vierten Mal statt und repräsentierten rund fünfzig Prozent des gesamten Immobilienmarktes der Region. 17 Immobilienmakler und fünf Banken waren auf der Messe vertreten. Die fünfte Fachmesse wird im Herbst 2010, voraussichtlich wieder in den Räumen der IHK Karlsruhe, stattfinden.

Informationen zum immoka, Immobilienmakler Region Karlsruhe e.V. und zu den Karlsruher Immobilientagen findet man unter www.immoka.net.



>> **Immobilientage_4.jpg**
Ob Eigentumswohnung, Haus oder Baugrundstück – auf der Fachmesse wurden 50 Prozent des gesamten Karlsruher Immobilienangebotes präsentiert.

.....
Wir freuen uns über eine Veröffentlichung.
Bitte senden Sie nach Erscheinen ein Belegexemplar an:
why not, biz gmbh, die agentur für marketing, werbung, pressearbeit
Silke Bergerhoff, Liststraße 18, 76185 Karlsruhe. Vielen Dank.